



UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE  
MADRID PRUEBA DE ACCESO A LAS ENSEÑANZAS  
UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO  
Curso 2011- 2012

**MATERIA: ALEMÁN (OPCIÓN A)**

**INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN**

Tras leer atentamente el texto, el alumno deberá escoger **una** de las dos opciones propuestas y responder en ALEMÁN a **todas** las cuestiones de la opción elegida.  
**PUNTUACIÓN:** Las preguntas 1ª, 2ª se calificarán con un máximo de 1,5 puntos, debiendo escribir el alumno en la 1ª y 2ª un mínimo de dos oraciones; la 3ª se calificará con un máximo de 1 punto, la 4ª y la 5ª con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

**TIEMPO: 1 Hora y 30 minutos**

**Reise nach Spanien**

Letztes Jahr im August ging meine Reise los.

Ich freute mich auf ein sechsmonatiges Praktikum in der Personalabteilung bei Robert Bosch in Spanien. Da ich relativ früh die Zusage für Spanien bekam, hatte ich mich gut vorbereitet und konnte alles rechtzeitig organisieren. Ich hatte einen Flug gebucht und wurde in einem Hostal einquartiert, das von Bosch bezahlt wurde.

Wir haben uns auch zweimal kostengünstig und problemlos ein Auto gemietet. Auf der Seite [www.hostelworld.com](http://www.hostelworld.com) haben wir meistens gebucht, weil man über diese Seite gleich online buchen kann.

Meine schlechteste Erfahrung in Spanien war unsere Wohnung im Winter. Wir hatten leider keine Heizung, sondern nur eine Klimaanlage mit Heizfunktion. So war es oft sehr kalt in der Wohnung, weil die Temperaturen auch im Raum Madrid im Dezember/ Januar deutlich unter Null liegen können und sogar Schnee nichts Außergewöhnliches ist.

Außerdem hatte ich anfangs schon Schwierigkeiten, mich an die spanische Lebensweise zu gewöhnen. Die Spanier nehmen es im Allgemeinen nicht so streng mit Pünktlichkeit und es läuft alles nicht so **reibungslos** und problemlos wie in Deutschland. Anfangs fand ich das alles sehr **gewöhnungsbedürftig**, aber die Spanier sehen das nicht so eng und für sie ist das auch nicht gleich ein riesiges Problem. Sie leben gelassener und davon konnte ich mir ab und zu etwas abschauen.

**Glossar:**

**reibungslos:** ohne Schwierigkeiten

**gewöhnungsbedürftig:** es benötigt Gewöhnung

**FRAGEN**

**1. Frage:** Weshalb ist der Autor des Textes nach Spanien gefahren?

**2. Frage:** Was gefällt ihm nicht von den Spaniern?

**3. Frage: Richtig oder falsch?**

- a) Der Autor des Textes erfuhr spät die Zusage für ein Praktikum in Spanien.
- b) Das Praktikum dauert ein halbes Jahr.
- c) Ihm war es oft kalt in Spanien.
- d) Im Allgemeinen ist es leichter, in Deutschland zu wohnen.

**4. Frage: Ergänzen Sie folgende Sätze mit den fehlenden Wörtern bzw. Endungen.**

- a) Er ..... sehr auf sein Praktikum in Spanien.....(**Verbkonjugation: sich freuen**)
- b)..... (**Konjunktion**) er ein Auto ..... (**Verbkonjugation:mieten**), .....er durch ganz Spanien.....(**Verbkonjugation: können-reisen**)
- c) In ..... Firma macht er dann ein Praktikum(**Possessivpronomen**).
- d) Er ..... an das spanische Lebensweise ..... (**Konjugation: sich gewöhnen**).

**5. Frage:** Sind Sie schon mal im Ausland gewesen? Welche Unterschiede zwischen Spaniern und den Leuten aus den anderen Ländern sind Ihnen ausgefallen?

**Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Information.**



UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE  
MADRID PRUEBA DE ACCESO A LAS ENSEÑANZAS  
UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO  
Curso 2011- 2012

**MATERIA: ALEMÁN (OPCIÓN B)**

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

Tras leer atentamente el texto, el alumno deberá escoger **una** de las dos opciones propuestas y responder en ALEMÁN a **todas** las cuestiones de la opción elegida. **PUNTUACIÓN:** Las preguntas 1ª, 2ª se calificarán con un máximo de 1,5 puntos, debiendo escribir el alumno en la 1ª y 2ª un mínimo de dos oraciones; la 3ª se calificará con un máximo de 1 punto, la 4ª y la 5ª con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructuración y contenido del texto, adecuación del vocabulario y corrección gramatical.

**TIEMPO: 1 Hora y 30 minutos**

#### Ich brauche Urlaub!

Lieber Thomas,

wie geht es dir? Ich sitze hier gerade an meinem Schreibtisch und schaue aus dem Fenster: Es regnet in Strömen. Deshalb schreibe dir mal wieder. Das Wetter geht mir auf die Nerven, seit fast zwei Wochen regnet es hier; ich bin echt urlaubsreif! Ich brauche die Sonne!! Aber bald geht's ja los!!!

Ich freue mich schon sehr auf meinen Urlaub in Südfrankreich. Ich spare seit Weihnachten darauf; ich möchte endlich mal einen besonderen Urlaub machen. Ich habe schon seit vier Jahren keinen richtigen Urlaub mehr gemacht.

Ich fahre wahrscheinlich Mitte Juni mit dem Zug nach Nizza. Der "Thalys", ein französischer Hochgeschwindigkeitszug, fährt von Köln über Aachen bis Paris. Dort muss ich leider umsteigen, und der "Thalys" darf sich nicht verspäten, denn ich habe nicht ganz so viel Zeit: der TGV nach Nizza fährt eine Dreiviertelstunde später.

Ich muss ein Hotelzimmer buchen und für den TGV einen Platz reservieren. Und natürlich die Fahrkarte kaufen; das mache ich aber online. Eventuell miete ich mir in Nizza auch ein Auto und fahre etwas herum, denn ich möchte nicht nur am Strand liegen, sondern etwas von der Gegend sehen. Das hängt aber von den Kosten ab. Zur Not tut's auch ein Moped oder Fahrrad. Alles in allem habe ich aber noch keine festen Pläne.

Viele Grüße  
Klaus

### FRAGEN

**Antworten Sie mit eigenen Worten auf folgende Fragen zum Text.**

- 1. Frage.-** Worauf spart Klaus seit Weihnachten?
- 2. Frage.-** Was möchte er auf seiner Reise machen?
- 3. Frage.- Richtig oder falsch ?**
  - a) Thomas schreibt seinem Freund zum ersten Mal einen Brief.
  - b) Seit Weihnachten legt Klaus Geld für seinen Urlaub zurück.
  - c) Wegen des Wetters wird Klaus sehr nervös.
  - d) Zum Umsteigen in Paris hat Klaus 45 Minuten Zeit.

**4. Frage.- Ergänzen Sie folgende Sätze mit den fehlenden Wörtern bzw. Endungen.**

- a) Klaus ..... dazu ..... (**Verbkonjugation: sich entschließen**), im Sommer eine lange Reise zu machen.
- b) Er schreibt seinem Freund, ..... (**Konjunktion**) es im Moment in Strömen bei ihm in Aachen regnet.
- c) Gestern .....er seinem Freund Thomas ..... (**Verbkonjugation: schreiben**); er ..... ihm über seine Pläne ..... (**Verbkonjugation: wollen-erzählen**).
- d) Er hat seine letzte Reise ..... (**Präposition**) vier Jahren gemacht. Das letzte Mal .... er ..... (**Verbkonjugation: vorhaben**), eine Weltreise zu machen.

**5. Frage.-** Worauf sparen Sie? Machen Sie oft Reisen? Wohin haben Sie zum letzten Mal eine Reise gemacht? Erzählen Sie darüber.  
**Beantworten Sie diese Fragen in 100 bis 125 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Information.**